
Subject: Bitte Bericht anschauen, brauche Rat wg. AGA
Posted by [Emma222](#) on Thu, 07 Jul 2011 18:58:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Euch Alle,
monatelang stöbere ich schon sehr interessiert in diesem Forum.
Ich habe seit Januar 2011 das Gefühl, mehr Haare als sonst zu verlieren. Ich habe sie dann mal gezählt. Bei einem Mal durchbürsten waren es bereits ca. 60 Haare. Ich habe mehr als schulterlanges Haar ohne Lichtung an irgendeiner Stelle.
Beim Waschen und Fönen habe ich mehr Haare verloren, ich denke anhand der Menge waren es ca. 150-200 Haare. Ich war zunächst mit meinem Problem bei meinem Allgemeinmediziner. Blutergebnisse (Ferritin, B 12) waren in Ordnung. Ich habe eine Autoimmunerkrankung seit ca. 5 Jahren (Hashimoto-Thyr.) und bin mit 150 Mikrogramm L-Thyroxin aber sehr gut eingestellt (TSH derzeit 1,2).

Dann war ich in einer Haarsprechstunde. Den Termin habe ich kurzfristig bekommen - als Selbstzahler.

Der Hautarzt schaute auf meinen Kopf, riss an mehreren Stellen Haare raus und meinte, ich hätte zwei Probleme. Einmal diffusen Haarausfall und zum anderen androgenetische Alopezie. Dann hat er mit einem Gerät (Fotoscan?) an zwei Stellen Haare am PC gezählt und einmal eine Zahl von 105 und einmal 86 genannt. Bei der ersten Zahl meinte er, dass wäre eine gute Anzahl von Haaren, die zweite Zahl sei schon wieder nicht mehr so gut.

Er empfahl mir Regain für Frauen und bat mich um Wiedervorstellung in drei Monaten.

Ich war danach sehr schockiert.

Meine Mutter (jetzt 77) hat ebenfalls AGA, denke ich jedenfalls, da der Oberkopf ziemlich licht ist. Ich habe sie gefragt, seit wann ihr Haar oben so licht ist (mir ist es echt vorher nicht aufgefallen!) und sie meinte, dass sie es erst vor einigen Jahren, frühestens mit 70 gemerkt hat.

Auch ihre Mutter hatte im Alter lichtetes Haar. Früher sagte man wohl, das kommt vom hohen Blutdruck, so meine Mutter .

Na jedenfalls dachte ich, bevor ich Regain nehme, hole ich mir noch eine zweite Meinung ein, auch weil man bei mir noch keine lichte Stellung am Scheitel oder woanders sieht.

Ich war also vorige Woche in einer anderen Haarsprechstunde, wo ein Trichogramm gemacht wurde. Heute hatte ich das Gespräch zur Auswertung mit der Hautärztin. Das überraschende Ergebnis: keine Aga, telogene Haare nur 9 % sowohl vom Oberkopf als auch vom Hinterkopf. Da sich der Haarausfall gebessert hat (nehme Pantovigar seit 3 Monaten), soll ich erst wieder kommen, wenn ich verstärkten Haarausfall bemerke.

Jetzt meine Frage an Euch, die sich mit dem Thema auskennen:

Welchem Arzt kann ich Glauben schenken? Beweist das Trichogramm wirklich, dass bei mir zur Zeit keine AGA besteht?

Kann die genetische Veranlagung auch um eine Generation übersprungen werden?

Über eine Antwort wäre ich Euch sehr dankbar.

Liebe Grüße, Emma

Subject: Aw: Bitte Bericht anschauen, brauche Rat wg. AGA
Posted by [Dharma](#) on Sat, 09 Jul 2011 10:16:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mehr als schulterlanges Haar ohne Lichtung an irgendeiner Stelle.

Dann würde ich mir erstmal keine Gedanken machen. Wenn du das Gefühl hast, dass sich wirklich der Haarstatus verschlechtert, kannst du dir immner noch Stress machen. Ansonsten kann es ganz normal sein, phasenweise auch mal mehr Haare zu verlieren.

LG
Dharma

Subject: Aw: Bitte Bericht anschauen, brauche Rat wg. AGA
Posted by [Emma222](#) on Sun, 10 Jul 2011 09:15:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für Deine Antwort!

Für mich war die Diagnose AGA vom ersten Hautarzt (Haarspezialist) ein Schock, zumal meine Mutter auch AGA hat.

Er wird doch nicht solche Diagnose stellen, wenn es nicht so wäre?

Deshalb überlege ich, ob ich vorbeugend vielleicht ein Haarwasser (El Cranell - bei leichter AGA angezeigt - nehme? Was meinst Du/Ihr? El Cranell kann man doch wieder absetzen ohne Haare danach zu verlieren - wie bei Regaine.

Subject: Aw: Bitte Bericht anschauen, brauche Rat wg. AGA
Posted by [Cora](#) on Mon, 11 Jul 2011 16:40:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emma222 schrieb am Sun, 10 July 2011 11:15

Für mich war die Diagnose AGA vom ersten Hautarzt (Haarspezialist) ein Schock, zumal meine Mutter auch AGA hat.

Er wird doch nicht solche Diagnose stellen, wenn es nicht so wäre?

Doch Viele Hautärzte sagen bei Haarausfall "AGA!", obwohl sie in Wahrheit gar keine Ahnung haben, warum das Haar ausfällt. Auch gibt es für AGA ja gar keine zuverlässige Diagnose - das bisschen Herumwuscheln und Zupfen ist doch völlig lächerlich. Lass dich BLOSS nicht verrückt machen! - zumal wenn dein Status noch völlig in Ordnung ist. Dharma hat Recht, Haarausfall kann tatsächlich auch "einfach so" mal auftreten und genauso wieder verschwinden.
